



Nr. 3 / Januar 2021

## Brennpunktthema

### Covid-19-Pandemie: Schule und KiTa in der zweiten Infektionswelle

Obwohl mitten in der gegenwärtigen Covid-19-Pandemie eingeführt (November 2020), konnte sich unser „Infoblatt Bildung“ mit Auswirkungen der aktuellen Krise bislang nicht beschäftigen. Uns seit Kurzem vorliegende belastbare und vergleichbare Infektionsdaten des Gesundheitsamts erlauben es nun, aussagekräftige Zahlen dazu zu veröffentlichen.

#### Überraschende Neuordnung des Attributs „systemrelevant“

Von der Pandemie sind die Menschen sowie Familien, Organisationen, Betriebe u. s. w. ganz unterschiedlich betroffen. Insgesamt aber zeigt sich momentan, welche Aufgaben und Leistungen von durchdringender gesamtgesellschaftlicher Bedeutung sind. Zunehmend gilt als unstrittig, dass Kinderbetreuung, Schule sowie viele weitere Bildungseinrichtungen und -angebote einen besonderen Stellenwert haben. Ihr Funktionieren ist letztlich entscheidend für uns alle. Erstmals und immer öfter wird daher von „systemrelevanten“ Bereichen gesprochen – ein Attribut, eine Anerkennung, welche vor Covid-19 völlig anderen Branchen und Akteur\*innen vorbehalten war.

#### Ringens um erforderliche, geeignete und verhältnismäßige Maßnahmen

Seit Monaten wird allerorten ununterbrochen nach Mitteln und Wegen gesucht, Angebote möglichst aufrecht zu erhalten – also einerseits dem nötigen Infektionsschutz Genüge zu tun, aber andererseits auch den vielfältigen Bedarfen, Ansprüchen und Interessen von Kindern, Jugendlichen, Schüler\*innen, Eltern, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Arbeitgeber\*innen etc. gerecht zu werden. Hygiene-Regeln, Schutzmaßnahmen, Kontaktreduzierung, Quarantäne, Homeschooling, Schließung u.v.m. werden ständig (neu) diskutiert. Abwägungen und Entscheidungen sind gefordert – für viele inzwischen eine Dauer-Aufgabe, aber auch ein Dauer-Spagat.

#### Rückschau auf die Dynamik der zweiten Infektionswelle bei Kindern und Schüler\*innen

Als Letztstand des Berichtszeitraumes (KW 53/2020) wurden kreisweit insgesamt 2,5% infizierte Personen gemeldet (Schaubild 1). Unter den gemeldeten Infizierten war die Altersgruppe der 0-19-Jährigen mit knapp 12% vertreten, wobei deren Bevölkerungsanteil fast 20% beträgt (Schaubild 2). Schaubild 3 verdeutlicht eine erhöhte Infektionsdynamik in den Sekundarstufen I und II (10-19-Jährige).

Schaubild 1: Infizierte in der Gesamtbevölkerung

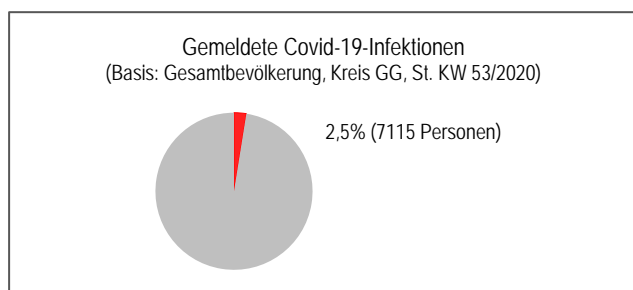


Schaubild 2: Anteil der Altersgruppe 0-19 an den Infizierten

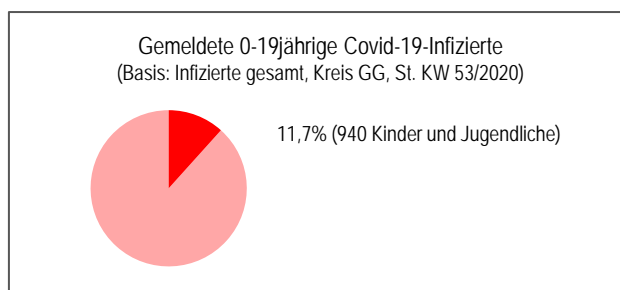
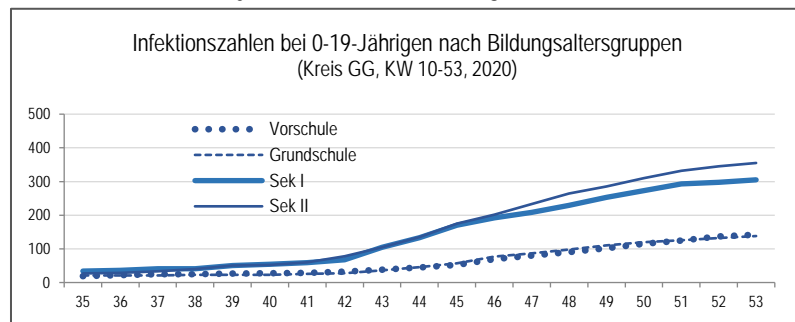


Schaubild 3: Infektionsdynamik<sup>1)</sup> bei den 0-19-Jährigen<sup>2)</sup>



#### Erläuterungen

Quelle: Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz, Kreis GG  
<sup>1)</sup> Zeitraum: KW 35 (31.08.2020) – KW 53 (03.01.2021)

#### <sup>2)</sup> Altersgruppen:

Vorschule = 0-5 Jahre  
Grundschule = 6-9 Jahre  
Sek I (Sekundarstufe I) = 10-15 Jahre  
Sek II (Sekundarstufe II) = 16-19 Jahre

**Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Themen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**